



Inhalt

Kommentar zur Marktentwicklung	3
Verdichtete konsolidierte Bilanz	6
Konsolidierte Erfolgsrechnung	7
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	8
Verdichtete konsolidierte Mittelflussrechnung	9
Kommentar zum Ergebnis	10
Anhang zur Konzernrechnung	12
Wichtigste Termine	15

Titelseite:

Mit den im April 2008 erworbenen Beteiligungen an Efect Media Srl, Outdoor Media Srl sowie Communications Media Srl hat Affichage Romania das Angebot in Rumänien von 3 000 auf über 3 900 Stellen ausgebaut und kann – als neue Nummer 2 im Markt – ihren Kunden eine nationale Abdeckung an Plakatstellen anbieten.

Kommentar zur Marktentwicklung

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Wachstum des Erfolgsjahres 2007 im In- und Ausland hat sich im ersten Semester 2008 fortgesetzt.

Das Wichtigste in Kürze:

- Steigerung der Verkaufserlöse um 38,0% auf 222,9 Mio. CHF
- Wachstum des Betriebsergebnisses vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA) um 14,7% auf 28,5 Mio. CHF
- Zunahme der Abschreibungen immaterieller Werte um 276% auf 3,7 Mio. CHF
- Reduktion des Finanzergebnisses von 2,9 Mio. CHF auf –1,0 Mio. CHF
- Rückgang des Nettoergebnisses um 24,3% auf 15,1 Mio. CHF

Kennzahlen	in 1 000 CHF	1. Semester 2008	1. Semester 2007	Veränderung
Verkaufserlös		222 851	161 445	38,0%
– Schweiz		152 903	143 392	6,6%
– International		69 948	18 053	287,5%
EBITDA		40 593	34 442	17,9%
– in % von Verkaufserlös		18,2%	21,3%	
EBITA		28 540	24 885	14,7%
– in % von Verkaufserlös		12,8%	15,4%	
Betriebsergebnis (EBIT)		24 832	23 899	3,9%
– in % von Verkaufserlös		11,1%	14,8%	
Nettoergebnis		15 083	19 914	– 24,3%
– in % von Verkaufserlös		6,8%	12,3%	
Cash flow		35 391	27 939	26,7%
Investitionen		35 716	90 774	– 60,7%
– Werbeträger		7 209	2 202	227,4%
– Übrige Sachanlagen		3 401	2 615	30,1%
– Akquisitionen		25 106	85 957	– 70,8%
Nettoergebnis pro Aktie, in CHF		5,15	6,82	

EBITDA: Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Amortisationen auf immaterielle Vermögenswerte

EBITA: Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Amortisationen auf immaterielle Vermögenswerte

EBIT: Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern

Auf Wachstumskurs

Heimmarkt Schweiz

Das Betriebsergebnis vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA) stieg um 13,8% auf 23,9 Mio. CHF (Vorjahr 21,0 Mio. CHF), was einer EBITA-Marge von 15,6% entspricht (Vorjahr 14,6%). Unterstützt von der Fussball-Europameisterschaft EURO 08 wuchsen die Verkaufserlöse um 6,6% auf 152,9 Mio. CHF.

Die enge Zusammenarbeit der verschiedenen Schweizer Affichage Firmen im Rahmen der EURO 08 und die erfolgte Bündelung des Know-hows innerhalb der Gruppe hat die erhofften Früchte getragen. Resultat waren massgeschneiderte EURO-Packages in den Host-Cities Basel, Bern, Genève und Zürich, welche Angebote der APG, Impacta, Ecofer, eAd, Paron, APGTraffic sowie Bercher beinhalteten. Mit Sonder-Plakatnetzen, Ganzgestaltungen von Fahrzeugen öffentlicher Verkehrsmittel, eBoards, Big Posters sowie Flughafenwerbung wurden die Kommunikationsbedürfnisse des Marktes integral erfasst und erfreuliche Umsätze erzielt.

Die APG, Nummer 1 in der Schweiz und grösstes Unternehmen der Gruppe, konnte mit der Unterzeichnung des Konzessionsvertrages mit dem neuen Erlebnis- und Einkaufszentrum Westside im Westen der Stadt Bern ihre führende Position auch als Point-of-Sale Vermarkter weiter stärken. Das modernste Shopping Center der Schweiz (Eröffnung 8. Oktober 2008) ist dank direktem Anschluss an S-Bahn, BERNMOBIL sowie die Autobahn A1 sowohl urbaner Marktplatz als auch Ort der Begegnung für den gesamten Grossraum Bern und erwartet jährlich rund 3,5 Millionen Besucher. In die APG integriert wird per 1. August 2008 die Sportart AG, die Ende 2007 infolge Eigenvermarktung der Nationalmannschaft durch den Schweizerischen Fussballverband SFV ihr Mandat verloren und – angesichts zu hoher finanzieller Forderungen – auf dasjenige beim Swisscom Cup (Schweizer Fussball-Cup) verzichtet hatte. Unter den neuen Rahmenbedingungen wird der Sportvermarkter weiterhin als eigenständige Einheit im angestammten Kernbereich tätig sein. Die für elektronische Out-of-home Werbung spezialisierte eAd hat im April 2008 ein weiteres eBoard im Bahnhof Zürich-Enge in Betrieb genommen. Im Rahmen der erfolgreichen Expansionsstrategie – hin zu einem national flächendeckenden elektronischen Werbestellen-Netz – folgt das nächste noch dieses Jahr im Bahnhof Zug. Die APG-SGA Traffic AG konnte im Vorfeld der Fussball-Europameisterschaft insgesamt 14 EURO 08 Werbetrans realisieren und verzeichnet mit ihrem Angebot insgesamt ein anhaltend erfreuliches Umsatzwachstum.

Die für die Durchführung der neuen Plakat-Grundlagenstudie SPR+ verantwortliche Swiss Poster Research Plus AG etabliert sich erfolgreich im Markt. Dank neutraler Messung mit GPS-Technologie zeigt SPR+ das exakte Abbild der Mobilität der Menschen im Alltag. Das darauf basierende, nach den Bedürfnissen und unter Einbezug von Mediaspezialisten entwickelte Planungstool *SPR+ Expert* vereinigt alle für die Plakat-Mediaplanung massgeblichen Komponenten und wird seit der Lancierung im Oktober 2006 von immer mehr Mediaagenturen und Kunden eingesetzt. Das APG Marketing nutzt dieses Instrument für sein neues, ab 1. Januar 2009 gültige Angebots- und Preissystem. Die wegen der fehlenden GPS-Empfangbarkeit in geschlossenen Räumen (Bahnhöfe, Shopping Center, Parkings) notwendige Spezialstudie schreitet planmässig voran.

International

Im Ausland haben wir die Verkaufserlöse um 287,5% auf 70,0 Mio. CHF gesteigert (Vorjahr 18,0 Mio. CHF) und erreichen damit 31,4% des gesamten Gruppenerlöses. Das Betriebsergebnis vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA) stieg um 19,2% auf 4,6 Mio. CHF, die EBITA-Marge ging zurück auf 6,6% (Vorjahr 21,4%).

Mit den im April 2008 erworbenen Beteiligungen an Efect Media Srl, Outdoor Media Srl sowie Communications Media Srl hat Affichage Romania das Angebot in Rumänien von 3 000 auf über 3 900 Stellen ausgebaut und kann – als neue Nummer 2 im Markt – ihren Kunden eine nationale Abdeckung an Plakatstellen anbieten. In Serbien konnte mit der 2 Millionen Einwohner zählenden Hauptstadt Belgrad ein Vertrag für 300 neue Buswartehallen unterzeichnet werden (Laufzeit bis 2020). Die darin enthaltenen 300 neuen Citylight-Plakatstellen befinden sich alle an Top-Lagen und setzen wertvolle Wachstumsimpulse.

Das Segment Affichage International befindet sich insgesamt auf Wachstumskurs. Erfreulich verläuft die Umsatzentwicklung insbesondere in Bosnien, Italien und Ungarn. In Griechenland verzeichnete Affichage Hellas einen schwierigen, von einem heftigen Preiskampf begleiteten Start, im 2. Quartal ist dem neu zusammengesetzten Management-Team eine deutliche Steigerung gelungen.

Personelles

Im Zuge der Internationalisierung der Affichage Gruppe hat der Verwaltungsrat eine personelle Verstärkung der Geschäftsleitung vorgenommen und Ivan Schultheiss auf den 1. Januar 2009 zum neuen APG Geschäftsführer ernannt. Seit 2004 als APG Verkaufsleiter tätig, hat Schultheiss die Kundenorientierung massgeblich vorangetrieben und damit wesentlich zur Stärkung des Schweizer Out-of-home Marktleaders beigetragen. Er tritt die Nachfolge von Christian Kauter an, der die Leitung des Affichage Geschäftsfeldes Schweiz sowie seine Funktionen als CEO und Delegierter der Holding beibehalten und sich vermehrt strategischen Aufgaben zuwenden wird.

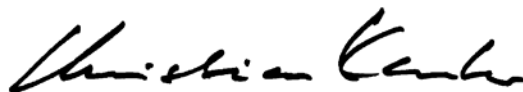
Ausblick

In der Schweiz machen sich erste Anzeichen einer Konjunkturabkühlung bemerkbar. Aufgrund des kurzfristigen Buchungsverhaltens der Kunden sind Prognosen für das 2. Halbjahr schwierig. Es fehlen Nachfrage-Impulse des Vorjahres, aus Rentabilitätsgründen aufgegebene Vermarktungsmandate sowie Werbeaufträge von Kunden aus der Finanzbranche. Im Ausland erwarten wir eine Fortsetzung des Wachstums.

Wir danken Ihnen für Ihre Treue zur Affichage Gruppe und grüssen Sie freundlich.



Klaus Hug
Präsident des Verwaltungsrates



Christian Kauter
Delegierter des Verwaltungsrates und CEO

Verdichtete konsolidierte Bilanz

Aktiven	in 1 000 CHF	30.06.2008	31.12.2007 ¹
Sachanlagen		134 655	141 827
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		345	31
Übrige Finanzanlagen		10 748	19 450
Immaterielle Anlagen		223 623	199 467
Latente Steuern		6 000	3 440
Anlagevermögen		375 371	364 215
Vorräte		8 963	8 292
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		103 147	93 795
Übrige Forderungen		38 496	39 746
Rechnungsabgrenzung Aktiven		36 259	25 268
Wertschriften		542	502
Flüssige Mittel und Festgeldanlagen		36 812	45 310
Umlaufvermögen		224 219	212 913
Total		599 590	577 128
Passiven			
Aktienkapital		7 800	7 800
Konzernreserven		266 017	236 050
Nettoergebnis		15 083	65 417
Den Aktionären der Affichage Holding zurechenbares Eigenkapital		288 900	309 267
Minderheitsanteile		17 695	16 724
Eigenkapital		306 595	325 991
Rückstellungen		18 889	14 775
Latente Steuern		25 406	25 334
Langfristige Verbindlichkeiten		33 092	23 162
Langfristiges Fremdkapital		77 387	63 271
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		26 656	31 481
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten		50 997	19 959
Geschuldete Steuern		12 917	13 306
Übrige Verbindlichkeiten		48 590	38 942
Rechnungsabgrenzung Passiven		76 448	84 178
Kurzfristiges Fremdkapital		215 608	187 866
Fremdkapital		292 995	251 137
Total		599 590	577 128

¹ Angepasst aufgrund definitiver Kaufpreiszuteilung: Details siehe Seite 14, Anhang zur Konzernrechnung > Akquisitionen

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	in 1 000 CHF	1. Semester 2008	1. Semester 2007 ¹	Veränderung
Verkaufserlös		222 851	161 445	38,0%
Immobilienertag		1 181	1 209	- 2,3%
Betriebsertrag		224 032	162 654	37,7%
Konzessionen und Kommissionen		- 107 388	- 71 001	51,2%
Personalkosten		- 39 747	- 34 241	16,1%
Betriebs- und Verwaltungskosten		- 36 304	- 22 970	58,1%
Abschreibungen		- 12 053	- 9 557	26,1%
EBITA		28 540	24 885	14,7%
Abschreibungen immaterielle Werte		- 3 708	- 986	276,0%
Betriebsergebnis		24 832	23 899	3,9%
Finanzergebnis		- 983	2 861	
Anteil Gesellschaften nach Equity-Methode		69	- 48	
Ergebnis vor Ertragsteuern		23 918	26 712	- 10,5%
Ertragssteuern		- 6 280	- 6 087	3,2%
Ergebnis der fortgeführten Geschäftstätigkeiten		17 638	20 625	- 14,5%
Ergebnis der zur Veräusserung gehaltenen Geschäftstätigkeiten			253	
Konzernergebnis		17 638	20 878	- 15,5%
zurechenbar zu:				
- Minderheiten		2 555	964	165,1%
- Aktionäre Affichage Holding (Nettoergebnis)		15 083	19 914	- 24,3%
Basis- und verwässerter Gewinn pro Aktie, in CHF		5,15	6,82	

¹ Angepasst aufgrund Umsetzung von IFRIC 14

Segmentinformationen nach Regionen

1. Semester, in Mio. CHF	Schweiz		International		Total der fortgeführten Geschäftstätigkeiten		Total der zur Veräusserung gehaltenen Geschäftstätigkeiten		Total	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Verkaufserlös	152,9	143,4	70,0	18,0	222,9	161,4	10,4		222,9	171,8
EBITDA	31,2	29,3	9,4	5,1	40,6	34,4	2,9		40,6	37,3
EBITA	23,9	21,0	4,6	3,9	28,5	24,9	2,1		28,5	27,0
Betriebsergebnis (EBIT)	23,6	20,7	1,2	3,2	24,8	23,9	1,4		24,8	25,3
Nettoergebnis	18,6	17,6	- 3,5	2,1	15,1	19,7	0,2		15,1	19,9

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in 1 000 CHF	Zurechenbar zu Aktionäre Affichage Holding						Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven Agio	Neubewertungsreserve	Gewinnvortrag und andere Reserven	Total		
per 01.01.2007 ¹	15 000	- 11 962	5 632		224 227	232 897	10 218	243 115
Total aller im Eigenkapital erfassten Ergebnisse					30 512	30 512	1 201	31 713
Veränderung Konsolidierungskreis					- 74	- 74	- 21	- 95
Dividenden					- 23 376	- 23 376	- 1 211	- 24 587
Kauf/Verkauf eigene Aktien		641			301	942		942
per 30.06.2007 ¹	15 000	- 11 321	5 632		231 590	240 901	10 187	251 088
per 01.01.2008 ¹	7 800	- 11 282	5 632	46 221	260 896	309 267	16 724	325 991
Total aller im Eigenkapital erfassten Ergebnisse					3 277	3 277	2 833	6 110
Veränderung Konsolidierungskreis							- 196	- 196
Dividenden					- 25 735	- 25 735	- 1 666	- 27 401
Kauf/Verkauf eigene Aktien		1 459			632	2 091		2 091
per 30.06.2008	7 800	- 9 823	5 632	46 221	239 070	288 900	17 695	306 595

¹ Angepasst aufgrund Umsetzung von IFRIC 14

Konsolidierte Aufstellung aller im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen (SoRIE)

	1. Semester 2008	1. Semester 2007
Ergebnis der fortgeführten Geschäftstätigkeiten	17 638	20 625
Nicht realisierte Gewinne/Verluste auf Wertschriften	37	- 862
Währungsumrechnungsdifferenzen	- 1 181	933
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	- 10 384	10 764
Ergebnis der aufgegebenen Geschäftstätigkeiten		253
Total aller im Eigenkapital erfassten Ergebnisse	6 110	31 713
zurechenbar zu:		
- Aktionäre der Affichage Holding	3 277	30 512
- Minderheiten	2 833	1 201

Verdichtete konsolidierte Mittelflussrechnung

	in 1 000 CHF	1. Semester 2008	1. Semester 2007 ¹
Ergebnis der fortgeführten Geschäftstätigkeiten nach Minderheiten		15 083	19 661
Abschreibungen		15 761	10 543
Nicht-realisierte Gewinne/Verluste Wertschriften		37	- 862
Veränderung der Rückstellungen, Steuern und Zinsen		2 089	- 2 240
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen		- 65	- 175
Anteil Minderheiten		2 555	964
Anteil Gesellschaften nach Equity-Methode		- 69	48
Cash flow		35 391	27 939
Veränderung der Vorräte		- 679	- 1 529
Veränderung Forderungen		- 6 344	23 968
Veränderung Wertschriften		- 40	4 592
Veränderung Verbindlichkeiten		2 812	10 208
Veränderung Rechnungsabgrenzungsposten		- 19 063	- 17 534
Mittelfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit		12 077	47 644
Erwerb von Anlagen		- 37 275	- 87 289
Veräusserungserlös Anlagen		5 389	334
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		- 31 886	- 86 955
Kauf/Verkauf eigene Aktien		2 091	942
Veränderung langfristige Darlehen an Gruppengesellschaften			- 860
Veränderung Finanzschulden		36 852	1 160
Dividenden an Aktionäre Affichage Holding		- 25 735	- 23 376
Dividenden an Minderheiten		- 1 666	- 1 211
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		11 542	- 23 345
Geldfluss aus den zur Veräusserung gehaltenen Geschäftstätigkeiten			84
Flüssige Mittel der zur Veräusserung gehaltenen Geschäftstätigkeiten per 30. Juni			- 952
Fremdwährungseinflüsse auf flüssigen Mitteln		- 231	263
Veränderung der flüssigen Mittel		- 8 498	- 63 261
Bestand flüssige Mittel per 1. Januar		45 310	92 264
Bestand flüssige Mittel per 30. Juni		36 812	29 003

¹ Angepasst aufgrund Umsetzung von IFRIC 14

Kommentar zum Ergebnis

Verkaufserlöse und Immobilienertrag

Das Umsatzwachstum der Affichage Gruppe von 38,0% auf 222,8 Mio. CHF (Vorjahr 161,4 Mio. CHF) wird vom In- und Ausland getragen. Der Heimmarkt Schweiz verzeichnet eine organische Steigerung der Verkaufserlöse um 6,6% auf 152,9 Mio. CHF (Vorjahr 143,4 Mio. CHF), beeinflusst vom Sonderfaktor EURO 08 und einem allgemein positiven Marktumfeld. Im Segment International beträgt das Wachstum insgesamt 287,5%, davon – bei konstanten Wechselkursen – organisch 39,4%. Der akquisitorische Wachstumsbeitrag betrifft Firmenkäufe in Griechenland und Rumänien sowie die im Rahmen der Auflösung des Joint Ventures erfolgte Vollkonsolidierung der Europlakat Beteiligungen in Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Montenegro, Serbien und Ungarn. Der Auslandanteil am Gruppenumsatz hat sich von 11,2% auf 31,4% erhöht und erreicht 70,0 Mio. CHF (Vorjahr 18,0 Mio. CHF). Die Immobilienerträge von 1,2 Mio. CHF haben sich als Folge des Verkaufs einer Liegenschaft um 2,3% reduziert.

Betriebsergebnis vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA)

Das Betriebsergebnis vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA) ist um 14,7% auf 28,5 Mio. CHF gestiegen (Vorjahr 24,9 Mio. CHF). Die EBITA-Marge hat sich auf 12,8% der Verkaufserlöse verringert (Vorjahr 15,4%).

Das EBITA im Heimmarkt Schweiz konnte dank Skaleneffekten um 13,8% auf 23,9 Mio. CHF gesteigert werden (Vorjahr 21,0 Mio. CHF). Die EBITA-Marge beträgt 15,6% (Vorjahr 14,7%). In den zentral- und südosteuropäischen Märkten verzeichnen wir eine Zunahme von 19,2% auf 4,6 Mio. CHF, was einer EBITA-Marge von 6,6% entspricht (Vorjahr 21,4%). Hauptursache für die unterdurchschnittliche Margenentwicklung ist der ungenügende Ergebnisbeitrag der Aktivitäten in Griechenland, wo die Aufbauarbeiten von einem harten Konkurrenzumfeld und entsprechendem Druck auf die Verkaufspreise begleitet sind.

Akquisitionsbedingt sind die Aufwendungen gesamthaft gewachsen. Die wichtigste Position, Konzessionen und Kommissionen, hat sich von 44,0% auf 48,2% bzw. auf 107,4 Mio. CHF erhöht (Vorjahr 71,0 Mio. CHF). Ursache dafür sind hohe Fixabgaben in den ausländischen Märkten sowie der gestiegene Anteil der dort üblichen, im Verkaufspreis eingeschlossenen Kosten für den Plakatdruck. Die prozentuale Abnahme der Personalkosten an den Verkaufserlösen auf 17,8% (Vorjahr 21,2%) ist eng verbunden mit der Zunahme der Betriebs- und Verwaltungskosten auf 16,3% (Vorjahr 14,2%). Darin spiegeln sich der höhere Anteil an Fremdleistungen bei den ausländischen Gesellschaften sowie aufbaubedingte Projektkosten.

Nettoergebnis

Das Nettoergebnis ist um 24,3% auf 15,1 Mio. CHF gesunken (Vorjahr 19,9 Mio. CHF). Die Gründe für diesen Rückgang liegen in der Zunahme der Abschreibungen auf immateriellen Werten um 276,0% auf 3,7 Mio. CHF (Vorjahr 1,0 Mio. CHF) sowie im Finanzergebnis, das sich um 3,8 Mio. CHF auf –1,0 Mio. CHF reduziert hat. Dies ist im wesentlichen zurückzuführen auf Währungsverluste sowie gestiegene Zinsaufwendungen.

Bilanzstruktur

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber Ende Vorjahr um 3,9% auf 599,6 Mio. CHF erhöht. Der Anteil der immateriellen Anlagen beträgt 37,3% (Ende Vorjahr 34,6%) bzw. 77,4% des Eigenkapitals exklusiv Minderheitsanteilen (Ende Vorjahr 64,5%). Im Umlaufvermögen haben das Geschäftswachstum und die längeren ausländischen Zahlungsfristen zu einer Erhöhung der Forderungsbestände auf 103,1 Mio CHF geführt (Ende Vorjahr 93,8 Mio. CHF). Aus der Net Cash-Position (Wertschriften, flüssige Mittel und Festgeldanlagen abzüglich verzinsliche Verbindlichkeiten) von 2,7 Mio. CHF per Ende Vorjahr ist eine Net Debt-Position von 45,9 Mio. CHF geworden. Das Eigenkapital der Affichage Gruppe beträgt 288,9 Mio. CHF (Ende Vorjahr 309,3 Mio. CHF), der ausgewiesene Eigenfinanzierungsgrad 48,2% (Ende Vorjahr 53,6%).

Free Cash flow

Der Cash flow hat sich um 26,7% auf 35,4 Mio. CHF (Vorjahr 27,9 Mio. CHF) erhöht. Der Mittelfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit verringerte sich wachstumsbedingt auf 12,1 Mio. CHF (Vorjahr 47,6 Mio. CHF). Der Free Cash flow vor Dividendenausschüttung erreicht –19,8 Mio. CHF (Vorjahr –39,3 Mio. CHF) und beinhaltet den Veräusserungserlös einer Liegenschaft.

Anhang zur Konzernrechnung

Grundsätze zur Rechnungslegung der Affichage Gruppe

Die Kurzfassung des ungeprüften, konsolidierten Halbjahresabschlusses per 30. Juni 2008 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 – Interim Financial Reporting – erstellt. Die angewandten Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze stimmen mit denjenigen im Geschäftsbericht 2007 publizierten überein mit Ausnahme der Einführung der neuen Interpretation IFRIC 14 sowie einer Änderung der Bilanzierung von versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten aus leistungsorientierten Pensionsplänen.

Die Anpassungen betreffen:

- IFRIC 14/IAS 19 – Die Begrenzung eines leistungsorientierten Vermögenswertes, Mindestfinanzierungsvorschriften und deren Wechselwirkung

Diese Interpretation gibt Leitlinien zur Bestimmung des Höchstbetrages des Überschusses aus einem leistungsorientierten Plan, der gemäss IAS 19 Leistungen an Arbeitnehmer als Vermögenswert aktiviert werden darf. Den Übergangsbestimmungen von IFRIC 14 entsprechend hat der Konzern IFRIC 14 ab 1. Januar 2007 angewandt und per 1. Januar 2007 eine Berichtigung beim Gewinnvortrag und andere Reserven von 2 638 000 CHF vorgenommen.

- Änderung der Bilanzierungsmethode von versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen von der *Korridor-* zur *SoRIE-*Methode

Die Gruppe hat beschlossen, versicherungsmathematische Gewinne und Verluste in derjenigen Periode zu erfassen, in der sie anfallen. Sie werden ausserhalb des Periodenergebnisses in einer Aufstellung der Eigenkapitalveränderungen mit der Überschrift *Konsolidierte Aufstellung aller im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen (SoRIE)*. Gemäss den Bestimmungen von IAS 8 *Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Änderungen von Schätzungen und Fehler* hat die Gruppe die Änderung rückwirkend auf den 1. Januar 2007 eingeführt. Der Gewinnvortrag und andere Reserven per 1. Januar 2007 musste nicht angepasst werden, weil die nachzuverrechnenden versicherungsmathematischen Gewinne oder Verluste, Null betragen.

Die Auswirkungen auf die konsolidierte Bilanz und Erfolgsrechnung durch die Einführung von IFRIC 14 und die Änderung der Bilanzierungsmethode von versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen sind in der Tabelle auf der nebenstehenden Seite dargestellt.

Auswirkungen der Anpassungen auf die konsolidierte Bilanz und Erfolgsrechnung

Bilanz	01.01.2007	30.06.2007	31.12.2007
Übrige Finanzanlagen (vor Anpassung)	21 478	105 065	11 388
Anpassung IFRIC 14	3 517	19 820	8 062
Übrige Finanzanlagen (angepasst)	24 995	124 885	19 450
Latente Steuern (vor Anpassung) ¹	3 884	3 283	23 319
Anpassung IFRIC 14	879	4 955	2 015
Latente Steuern (angepasst)	4 763	8 238	25 334
Gesamteffekt auf den Gewinnvortrag und andere Reserven			
Gewinnvortrag und andere Reserven (vor Anpassung) ¹	221 589	219 363	257 487
Anpassung SoRIE / IFRIC 14	2 638	12 227	3 409
Gewinnvortrag und andere Reserven (angepasst)	224 227	231 590	260 896
Erfolgsrechnung	01.01.2007 – 30.06.2007	01.01.2007 – 31.12.2007	
Personalkosten (vor Anpassung)		36 193	78 214
Anpassung SoRIE		14 350	640
Anpassung IFRIC 14		-16 302	- 4 545
Personalkosten (angepasst)		34 241	74 309
Ertragssteuern (vor Anpassung) ¹		5 599	12 190
Anpassungen SoRIE / IFRIC 14		488	976
Ertragssteuern (angepasst)		6 087	13 166
Nettoergebnis (vor Anpassung) ¹		18 449	62 488
Anpassungen SoRIE / IFRIC 14		1 465	2 929
Nettoergebnis (angepasst)		19 914	65 417
Basis- und verwässerter Gewinn pro Aktie (vor Anpassung) ¹		6,32	21,23
Anpassungen SoRIE / IFRIC 14		0,50	1,17
Basis- und verwässerter Gewinn pro Aktie (angepasst)		6,82	22,40
SoRIE			
Versicherungsmathematischer Gewinn/Verlust, nach Ertragssteuern (vor Anpassung)		0	0
Anpassung SoRIE		10 764	480
Versicherungsmathematischer Gewinn/Verlust, nach Ertragssteuern (angepasst)		10 764	480

¹ Vor Effekt der definitiven Kaufpreiszuteilung (siehe Seite 14, Anhang zur Konzernrechnung > Akquisitionen)

Die finanzielle Berichterstattung erfordert vom Management Einschätzungen und Annahmen, welche die ausgewiesenen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Eventualschulden und -forderungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung sowie Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Veränderungen des Konsolidierungskreises

Der Konsolidierungskreis wurde im 1. Semester 2008 wie folgt verändert:

- Kauf S.C. Efect media Srl, Oradea (Rumänien), durch unsere Tochtergesellschaft Affichage Romania, 100% per 07.04.2008, vollkonsolidiert ab 01.04.2008
- Kauf S.C. Outdoor Media Srl, Oradea (Rumänien), durch unsere Tochtergesellschaft Affichage Romania, 100% per 07.04.2008, vollkonsolidiert ab 01.04.2008
- Kauf S.C. Communications Media Srl, București (Rumänien), durch unsere Tochtergesellschaft Affichage Romania, 75% per 07.04.2008, vollkonsolidiert ab 01.04.2008
- Fusion der P+W Plakat + Werbe AG, Zürich, mit der Impacta AG, Bern, Wechsel von Konsolidierung nach Equity-Methode auf Vollkonsolidierung ab 01.01.2008

Akquisitionen

Alle übernommenen Firmen sind in der Aussenwerbung tätig. Die erwähnten Akquisitionen sind nach der Erwerbsmethode erfasst worden. Der Kaufpreis entspricht der Konsolidierungsquote. Die Aufteilung des bar bezahlten Kaufpreises von 25,5 Mio. CHF auf die Positionen *Erworbenes Eigenkapital* (0,7 Mio CHF), *Immaterielles Vermögen* (16,7 Mio. CHF), *Latente Steuerschuld* (2,6 Mio. CHF) sowie *Goodwill* (10,7 Mio. CHF) ist provisorisch. Das immaterielle Vermögen besteht aus Konzessionsverträgen und wird über die voraussichtliche Vertragsdauer von 10–20 Jahren linear abgeschrieben. Diese Firmenkäufe haben seit Akquisitionsdatum einen Verkaufserlös von 1,6 Mio. CHF und ein Nettoergebnis von 0,4 Mio. CHF beigetragen.

Die provisorische Kaufpreiszuteilung der per 01.07.2007 erworbenen Gesellschaften ist nun definitiv (IFRS 3 Unternehmenzzusammenschlüsse). Die abschliessende Bewertung der *Fair values* hat zu verschiedenen Anpassungen in der Konzernbilanz per 31.12.2007 geführt. Die wesentlichen Änderungen beziehen sich auf folgende Bilanzpositionen: Abnahme Sachanlagen um 5,4 Mio. CHF, Zunahme immaterielle Anlagen um 23,9 Mio. CHF, Zunahme Nettoergebnis um 0,5 Mio. CHF, Abnahme Minderheitsanteile um 1,6 Mio. CHF sowie Zunahme passive latente Steuern um 19,6 Mio. CHF.

Veränderung des Eigenkapitals

Am 27. Mai 2008 hat die Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von 8,80 CHF pro Aktie für das Geschäftsjahr 2007 beschlossen. Die Dividende wurde auf allen ausstehenden Aktien ausbezahlt, d.h. exkl. Aktien im Eigenbesitz.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Wichtigste Termine

Pressekonferenz und Analysten-Meeting

26. Februar 2009, Zürich

Veröffentlichung des Geschäftsberichtes

28. April 2009

Generalversammlung

25. Mai 2009, Genève

Auskünfte

Christian Kauter

Delegierter des Verwaltungsrates, Chief Executive Officer

T +41 31 998 92 17

Ulrich von Bassewitz, Chief Financial Officer

T +41 44 283 13 01

Massgebend ist der deutsche Text.

Affichage Holding SA, 23, rue des Vollandes, Case postale 6195, CH-1211 Genève 6
investors@affichage.ch, www.affichage.com